

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am **17.09.2007** Sitzungszimmer des Rathauses II

16.WP/WuF/007

Beginn öffentlicher Teil: 16:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 17:02 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:02 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 17:05 Uhr

---

### **Anwesend:    Vorsitzender**

Rohde, Paul

### **Mitglied/Mitglieder**

Braun, Hartmut

Hinz, Gerald

Leppert, Florian

Lüddecke, Dieter

Obst, Wolfgang

Vertreter für Frau Regina  
Ethner

Pilgrim, Adolf-W.

Unverzagt, Hartmut

Vertreter für Herrn Kurt-  
Ulrich Schulz

Wackerbeck, Ursula

Vertreterin für Herrn Klaus-  
Dieter Walter

### **Beratende/s Mitglied/er**

Apel, Robert

Rheinhardt, Michael

### **Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

ab TOP 5

### **Verwaltung**

Philipps, Lutz

Trappmann, Hendrik

Vierke, Silke

Kauter, Theo

Behncke, Martina

Gawert, Ulrike

### **Gast/Gäste**

Gottlieb, Julia

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.07.2007
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung
5. Pachtzins für die städtischen Kleingartenanlagen 'Drei Eichen' und 'Grüne Aue'  
Vorlage: 2007 0205
6. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung  
Vorlage: 2007 0227
7. Betriebsabrechnung Straßenreinigung 2006
8. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: 2007 0229
9. Kommunales Einzelhandelskonzept, Entwurf  
Bezugsvorlage 2007 0107 (Auftragsvergabe)  
Vorlage: 2007 0215
10. Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Rohde** eröffnete um 16.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

##### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.07.2007**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 16.07.2007 wurde mit 7 Jastimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

##### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Philipps** teilte den Stand der Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum 31.12.2006 mit.

Danach waren insgesamt 5.204 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber dem 31.12.2005 entspricht dies einem Anstieg um 1

% oder um absolut 49 Beschäftigte. Burgdorf liegt damit etwas über dem Regionsdurchschnitt von + 0,6 %. Im Vergleich zu den unmittelbaren Nachbarstädten ist allerdings zu verzeichnen, dass Lehrte mit + 4,7 %, Uetze (allerdings auf Basis der Hälfte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) um + 3,4 % und Isernhagen um + 3,6 % gewachsen sind. Von hier aus nicht erklärbar ist ein deutlicher Rückgang in der Stadt Burgwedel um – 7,8 %, der sich bei Betrachtung der statistischen Wirtschaftsabschnitte mit - 571 Beschäftigten auf den Bereich der Dienstleistungen (und nicht, wie vielleicht zu erwarten gewesen wäre, auf den Bereich Handel) konzentriert.

Zu den Burgdorfer Zahlen im Einzelnen:

Der Bereich Dienstleistungen stellt mit 2.534 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten absolut weiterhin den größten Anteil an den einzelnen Wirtschaftsabteilungen und ist mit +1,1 % gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Innerhalb des Dienstleistungsbereiches ragt das Segment „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ mit +22,7 % oder absolut +71 Beschäftigten hervor, während im Bereich „Kredit- und Versicherungsgewerbe“ mit -18 % oder absolut –49 Beschäftigten ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen ist, möglicherweise bedingt durch Umstrukturierungen bei einer größeren Regionalbank.

Im Bereich „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ mit absolut 1.444 Beschäftigten sind in allen hierunter erfassten Wirtschaftsbereichen Zuwächse zwischen 2,0 und 2,4 % zu verzeichnen.

Im Bereich des produzierenden Gewerbes mit 1.153 Beschäftigten ist ein Rückgang um –1,4 % insgesamt zu verzeichnen, der sich im Wesentlichen auf den Bereich des verarbeitenden Gewerbes mit –7,4 % oder absolut –54 Beschäftigten verteilt, während im Bereich des Baugewerbes, in dem auch viele Handwerksbereiche enthalten sind, ein Zuwachs um +6,9 % oder absolut 29 Beschäftigte zu verzeichnen war.

Gegenüber dem letzten Berichtsstand vom 30.09.2006 ist die Beschäftigtenzahl in Burgdorf wie auch in der Region insgesamt, wahrscheinlich durch saisonbedingte Einflüsse, um -1,7 % oder absolut -89 Beschäftigte zurückgegangen. Dieser Rückgang ist allerdings geringer als der Rückgang zwischen dem 30.09. und dem 31.12.2005; hier betrug er –2,5 % oder absolut –134 Beschäftigte.

Die Frage von **Herrn Lüdecke** zu evtl. vorliegenden Vergleichszahlen aus Burgwedel und Lehrte verneinte Herr Philipps.

#### 4. **Anfragen laut Geschäftsordnung**

---

- k e i n e -

#### 5. **Pachtzins für die städtischen Kleingartenanlagen 'Drei Eichen' und 'Grüne Aue'** **Vorlage: 2007 0205**

---

**Herr Pilgrim** erklärte, dass sich die Erhebung des Pachtzinses für Kleingartenanlagen am Pachtzins für den erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau orientiere. Da Kleingärtner jedoch keinem erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau nachgehen, tendiere er dazu, den Pachtzins nicht zu erhöhen.

**Frau Vierke** betonte, dass der erhobene vom max. möglichen Pachtzins noch weit entfernt sei und es hier um eine moderate Erhöhung gehe. Der Forderung des Kleingartenvereins ‚Drei Eichen‘ zur Festschreibung des Pachtzinses auf sechs Jahre sei die Verwaltung in der Beschlussempfehlung nachgekommen.

Anschließend fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen schließt sich der Beschlussempfehlung zu 3) der Vorlage an.**

**6. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung  
Vorlage: 2007 0227**

---

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen schließt sich zu c) der Beschlussempfehlung an.**

**7. Betriebsabrechnung Straßenreinigung 2006**

---

Die Betriebsabrechnung ‚Straßenreinigung 2006‘ wurde vom Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zur Kenntnis genommen.

**8. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: 2007 0229**

---

Ohne Aussprache fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Rat, den unter 2. dieser Vorlage formulierten Beschluss zu fassen.**

**9. Kommunales Einzelhandelskonzept, Entwurf  
Bezugsvorlage 2007 0107 (Auftragsvergabe)  
Vorlage: 2007 0215**

---

**Frau Behncke** erläuterte noch einmal kurz den weiteren Ablaufplan bis zur Beschlussfassung über das kommunale Einzelhandelskonzept.

**Herr Obst** betonte, dass es sich hier um ein wichtiges Steuerungsinstrument zur künftigen Ansiedlung von Einzelhandelsunternehmen handle. Er erachte es als notwendig, für die Stadt Burgdorf ein solches Konzept zu erstellen, welches aber ständig aktualisiert werden müsse.

**Frau Gottlieb** erklärte, dass höchste Priorität bei der Erstellung die Stärkung der Innenstadt habe. Eine zusätzliche Einzelhandelsentwicklung auf dem Raiffeisengelände komme ihrer Meinung nach nicht in Frage, da das Gelände für Synergieeffekte für die Innenstadtgeschäfte zu weit abliege. Ein Einzelhandelskonzept diene zur Verwaltungsvereinfachung sowie Beschleunigung der Genehmigungsverfahren. Es sei ein wichtiges Instrument zur Steuerung der Bauleitplanung.

**Herr Rohde** merkte an, dass sich die Stadt Burgdorf bei Beschluss des Konzeptes auch entsprechende Zwänge auferlege.

Nach kurzer weiterer Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt verlassen.

## 10. Anregungen an die Verwaltung

---

- a) **Herr Obst** erklärte, dass ihm im Bereich Bahnhofstraße (alter Fußgängerüberweg) bis Rolandstraße ein neu aufgestelltes Tempo-30-Schild in Richtung Bahnhof aufgefallen sei. Er bat um Mitteilung, warum eine Anordnung für die Aufstellung dieses Schildes erfolgte. Außerdem bemängelte er, dass der Politik vorab kein Hinweis über diese Anordnung gegeben wurde.

*Mitteilung über Protokoll: In Abstimmung mit der Polizei sowie dem ADFC wurde eine straßenbehördliche Anordnung zur Aufstellung des Schildes getroffen, um die Radfahrer, die in diesem Bereich vom Radweg auf die Straße fahren müssen, zu schützen.*

- b) **Herr Rohde** teilte mit, dass die Förderung für die Schuldnerberatungsstellen künftig neu strukturiert werden soll und bat um Mitteilung, welche konkreten Veränderungen des Förderanteils auf die Kommunen zukommen.

**Herr Baxmann** erklärte, dass dieses Thema auf der nächsten Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten erläutert werde. Er betonte aber, dass der jetzige Beitrag der Stadt Burgdorf weiterhin gezahlt werden solle, damit die Schuldnerberatungsstellen vernünftig arbeiten können.

## **Einwohnerfragestunde**

- a) Ein Einwohner aus der Südstadt teilte mit, dass seit längerem die Hausfront des Ladens im Depenauerweg beschmiert sei. Er bat darum, den Eigentümer anzusprechen und diesen um die Beseitigung der Schmierereien zu bitten.
- b) Weiterhin sprach der Einwohner die schlechte Reinigung des Bahnhofs sowie des dortigen Fahrstuhls und den üblen Geruch (vor allem am Wochenende) an und bat die Stadtverwaltung, mit der Deutschen Bahn

Verbindung aufzunehmen, um hier Abhilfe zu schaffen.

Geschlossen:

Stadtrat

/Ausschussvorsitzender

Protokollführerin